

Bürgerbus: So viele Fahrgäste wie nie und ein neuer Zaun

Haltern. Der Bürgerbus Haltern am See hat im März so viele Fahrgäste befördert wie noch nie seit dem Start im November 2017.

Insgesamt 1147 Menschen nutzten das Angebot – 249 mehr als im Februar. Im Schnitt saßen damit 5,2 Fahrgäste pro Tour im Bus. Rund ein Fünftel von ihnen war mit dem Deutschlandticket unterwegs.

Mit den steigenden Zahlen stößt der Bürgerbus allerdings auch an Grenzen. Vor allem bei voller Auslastung wird es eng im Fahrzeug. Der Verein betont, dass Ein- und Ausstiegsbereiche aus Sicherheitsgründen frei bleiben müssen. Gerade Rollatoren nehmen viel Platz ein. Im Einzelfall kann es deshalb passieren, dass Fahrgäste nicht mehr einsteigen können – auch wenn noch ein Sitz frei ist.

Abseits des Fahrbetriebs haben die ehrenamtlichen Helfer im März ein eigenes Projekt vorangebracht: Sie haben den Zaun rund um das Garagen- und Carportgelände selbst gebaut und fertiggestellt. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz.

Trotz Baustellen, Umleitungen und verlegter Haltestellen blieb der Betrieb stabil. Auch an Streiktagen im Öffentlichen Personennahverkehr der Vestischen lief der Bürgerbus ohne Probleme. Kleinere Verspätungen blieben die Ausnahme.

Gut angenommen wird weiterhin die Monitorwerbung im Bus. Viele Unternehmen halten dem Projekt die Treue, einige Werbeplätze sind aber noch frei.

Das nächste Treffen der Fahrerinnen und Fahrer ist für Dienstag (21. April) um 19 Uhr im Kolpingtreff geplant.



Die Ehrenamtlichen des Bürgerbusvereins haben im März den Zaun rund um das Garagen- und Carportgelände in Eigenarbeit fertiggestellt.

FOTO PRIVAT